

# Brixlegger Nachrichten



www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

April–Juni

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe 1/2017



## Ein Bauernhof geht auf Reisen ...

### DER VOITLHOF, WIE ER HEUTE IN BAYERN STEHT!

Bereits seit vielen Jahren lebt die Familie Josef Bogner in Rottach-Egern in Bayern. Die Verbindung zu Brixlegg blieb bis heute aufrecht. Nun

wurde mit dem Voitlhof aus Brixlegg ein Stück Heimat in Bayern wieder aufgebaut.  
(Mehr auf Seite 8)

# Feste & Feiern

Geburtstag feierten ...

*Allen einen herzlichen Glückwunsch!*



den 80-ten:  
**Sieglinde Dürnberger**



den 80-ten:  
**Alois Mayr**



den 80-ten:  
**Agnes Krajnc**



den 85-ten:  
**Stefanie Jansbauer**



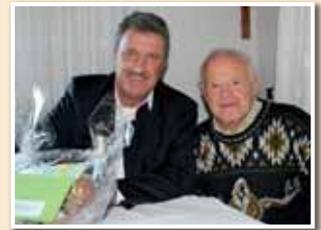
den 85-ten:  
**Mathilde Mittermayer**



den 85-ten:  
**Theresia Moser**



den 85-ten:  
**Josef Wurzer**



den 85-ten:  
**Ing. Andreas Moser**



den 90-ten:  
**Richard Lerch**



den 91-ten:  
**Barbara Samer**



den 92-ten:  
**Konrad Oberhauser**



den 92-ten:  
**Maria Steiner**



den 94-ten:  
**Emma Kistl**



den 94-ten:  
**Aloisia Unterberger**



den 96-ten:  
**Maria Callegari**



den 97-ten:  
**Michael Schießling**



## Jubelpaare

**Am 6. März 2017 fand in der Cafeteria des St. Josefheimes die feierliche Übergabe der Jubiläumsgabe des Landes Tirol statt.**

Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer, Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher und Bürgermeister Stellvertreter Norbert Leitgeb, MBA, überreichten die Geschenke an die vier »goldenen« Jubelpaare.

Anschließend wurde noch in gemütlicher Runde und bei Kaffee und Kuchen gefeiert.

(Foto und Text: Chronik Marktgemeinde Brixlegg)

# Neujahrsempfang der Marktgemeinde Brixlegg

**Am 13. Jänner lud Bürgermeister Ing. Rudi Puecher alle Gemeinderäte, Ausschussmitglieder, Ehrenring- und Ehrenzeichenträger, Kultur- und Sportehrenzeichenträger, Vereinsobleute, kirchliche Vertreter sowie Schuldirektorinnen recht herzlich in die Aula der Neuen Mittelschule Brixlegg ein.**

Unser Bürgermeister begrüßte die zahlreich erschienene Runde und erinnerte in einem Rückblick an die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im Frühjahr.

Personelle Veränderungen im Gemeindeamtsbereich:

- » Amtsleiter Anton Moser wechselte in den Ruhestand, dafür kam Mag. (FH) Jochen Troppmair;
- » Standesamtsleiter Johann Larch ging ebenso in Pension, dafür kam Nina Schöpf;
- » Im Bauhof begann Wolfgang Schießling als Bauhofmitarbeiter;
- » In der Umweltberatung übergab Peter Jeram seine Funktion als Umweltberater an Florian Jeram.
- » Mit Bedauern musste der Tod Hanspeter Huber zur Kenntnis genommen werden.

Der Herr Bürgermeister gedachte

aber auch aller im vergangenen Jahr verstorbener BrixleggerInnen.

Der Bürgermeister gab einen Bericht über Bauverfahren und Sanierungsmaßnahmen ab:

- » Sanierung Judenwiese;
- » Sanierung der Fassaden Kindergarten und Friedhofskapelle;
- » Neufassung Silberbergquellen;
- » Verbauung Riedbachl, Sanierung des Inntal-Radwegs;
- » Sanierung der Ampelanlage an der Alpbacher Landesstraße/Kreuzung Sock;
- » Sanierung Eislaufplatz Matzenpark;

Großes Lob gab es für die Revitalisierung der Kosta-Mühle und den Umbau vom Gasthof Herrnhaus.

Ebenso gab es große Gratulationen

- » zum Meisterbrief der Konditoren für Phillip Sigwart;
- » zum Meisterbrief in Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau für Christoph Gandler;
- » zum Meisterbrief der Tischler für Daniel Ainberger.

Der Bürgermeister beleuchtete das Budget für 2017, sprach die Verkehrsmaßnahmen innerhalb des Projekts



»Zukunft Brixlegg« an, den Hochwasserschutz und den Wasserverband.

Brixlegg ist e5 Gemeinde, eine neue Arbeitsgruppe wurde gebildet, ab Jänner 2017 gibt es eine Energieberatungsstelle im Gemeindeamt.

Bei einem schmackhaften Buffet der Bäuerinnen Brixlegg-Zimmermoos unter Ortsbäuerin Christine Ainberger, betreut vom Team der Gemeindeamts-MitarbeiterInnen und Schulwart Manfred Mader, gab es viel zu erzählen und sich wohl zu fühlen.

(Lisi Sternat)

## Einbahnregelung in der Marktstraße

**Antrag an die Bezirkshauptmannschaft Kufstein auf Verordnung einer Einbahnregelung in der Marktstraße.**

Die Brixlegger Wirtschaft hat in ihrem Projekt »Zukunft Brixlegg« angeregt, in der Marktstraße zwischen Gasthof Herrnhaus bis Kreuzung Obingerweg eine Begegnungszone zu errichten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21.03.2017 nach Vorlage eines verkehrstechnischen Gutachtens und der Vorberatung im Bau- und Raumordnungsausschuss beschlossen, im ersten Schritt einen Antrag an die BH Kufstein auf Verordnung einer Einbahnregelung für diesen Straßenabschnitt zu stellen.

Dieser Antrag sieht vor, dass ab 01.05.2017 eine Befahrung der Marktstraße aus der Richtung Herrnhausplatz kommend untersagt wird. Radfahrer sollen von dieser Regelung ausgenommen werden. Die BH Kufstein hat diesen soeben gestellten Antrag zu prüfen und die Verordnung wird mit Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft treten.

Die Gestaltung dieses Straßenabschnittes in Form einer Begegnungszone ist in einem zweiten Schritt vorgesehen und muss vom Gemeinderat noch verordnet werden.



**Befüllung von privaten Schwimmbädern und Teichen ausschließlich über private Hausanschlussleitung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. 03. 2017 beschlossen, dass Schwimmbäder und Teiche ausschließlich über die eigene Wasserversorgung zu befüllen sind.

In der Vergangenheit wurden teilweise Befüllungen mit Unterstützung der Feuerwehr über Hydranten vorgenommen.

Diese Vorgehensweise ist ab sofort nicht mehr vorgesehen.

# Mitarbeiterwechsel beim Bauhof

## Unser langjähriger »Allrounder« Ernst Meran ist mit 1. April 2017 in den Ruhestand getreten.

Als ausgebildeter KFZ-Mechaniker wurde Ernst am 01.08.1988 in den Dienst der Gemeinde aufgenommen und hat in den fast 29 Dienstjahren seine universalen Fähigkeiten in den verschiedensten Einsatzbereichen unter Beweis gestellt. Im St. Josefsheim übernahm er jede Reparaturarbeit und schwang auch den Farbpinsel. Eingesetzt wurde er auch für Arbeiten beim Wasserwerk und vertrat seit dem Sommer 2014 unseren Bademeister im Schwimmbad.

Die Marktgemeinde Brixlegg dankt Ernst Meran für seinen unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.

Die Gemeinde wird ihn jedoch nicht zur Gänze als Mit-



Links: Ernst Meran, rechts: Wolfgang Schießling.

arbeiter verlieren. In den Sommermonaten wird er weiterhin die Vertretung des Bademeisters im Schwimmbad übernehmen.

Seit 01.10.2016 arbeitet der gelernte Installateur Wolfgang Schießling im Bauhof. In den letzten 6 Monaten erhielt er einen Einblick in den Aufgabenbereich des Bauhofs und hat sich bereits sehr gut in das neue Arbeitsumfeld eingelebt.

Aufgrund seiner Vorkenntnisse als Installateur hat er inzwischen die Prüfung zum Metallrohrleger nach ÖVGW-Richtlinie W 108 abgeschlossen und wird im Herbst 2017 die Ausbildung zum Wassermeister beginnen.

Die Marktgemeinde Brixlegg freut sich, mit Wolfgang einen Facharbeiter als Mitarbeiter des Bauhofs gewonnen zu haben und wünscht ihm viel Freude in seinem neuen Aufgabenbereich.

## Neue Garagen- und Stellplatzverordnung

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, hat mit Gz: RoBau-2-506/4/3-2017 vom 16.01.2017 die Änderung der Garagen- und Stellplatzverordnung der Marktgemeinde Brixlegg aufsichtsbehördlich genehmigt.

Diese Änderung wurde aufgrund der vom Land Tirol erstmalig erlas-

senen Stellplatzhöchstzahlenverordnung 2015 notwendig. Wesentliche Änderungen betreffen die Anzahl der Stellplätze für Gebäude, die ganz oder teilweise Wohnzwecken dienen (Wohnbauten).

Die neue Garagen- und Stellplatzverordnung ist auf der Internetseite [www.brixlegg.tirol.gv.at/Garagen-\\_und\\_Stellplatzverordnung](http://www.brixlegg.tirol.gv.at/Garagen-_und_Stellplatzverordnung) abrufbar.

## Geehrt wurden ...



Links: Renate Mißlinger für 15 jähriges Dienstjubiläum im St. Josefsheim Brixlegg mit Heimleiter Werner Ranacher, Bürgermeister Stv. Norbert Leitgeb, MBA und Amtsleiter Mag. (FH) Jochen Troppmair.

Mitte: Karin Kofler für 15 jähriges Dienstjubiläum im St. Josefsheim Brixlegg mit Heimleiter Werner Ranacher, Bürgermeister Stv. Norbert Leitgeb, MBA und Amtsleiter Mag. (FH) Jochen Troppmair.

Rechts: Canan Demirbilek und Manfred Mader für 15 jähriges Dienstjubiläum im Schulzentrum Brixlegg

# Jahresrechnung 2016

## Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21.03.2017 einstimmig die Jahresrechnung 2016 genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Das Haushaltsjahr 2016 wurde mit einem Rechnungsüberschuss von € 671.774,83 abgeschlossen. Die Einnahmen im ordentlichen Haushalt betragen € 9.905.812,38 und die Ausgaben im ordentlichen Haushalt beliefen sich auf € 9.234.037,55. Im Jahr 2016 wurde kein außerordentlicher Haushalt ausgewiesen.

Die positive Entwicklung der Finanzlage der Marktgemeinde Brixlegg in den vergangenen Jahren spiegelt sich auch in der Veränderung des Verschuldungsgrades wider. Dieser verringerte sich von 34,41 % im Jahr 2014 auf nunmehr 17,14 % im abgelaufenen Jahr 2016.

Das positive Jahresergebnis 2016 ist vor allem auf die erfreuliche Entwicklung der Einnahmen (Ertragsanteile, ei-

gene Steuern und Gebühren) zurückzuführen, die gegenüber dem Voranschlag wesentlich höher vereinnahmt werden konnten. Im Weiteren wurden die budgetierten Ausgaben im Verhältnis zu den Einnahmen weniger stark überschritten.

Dennoch hat die Gemeinde im Jahr 2016 größere Investitionen in die Infrastruktur getätigt. Hier ist die Sanierung der Gemeindestraße und der Wasserleitung im Ortsteil Judenwiese, die Sanierung von Straßenabschnitten im Ortsteil Zimmermoos, die Sanierung im Kreuzungsbereich Sock sowie die Asphaltierung des Innradweges zu nennen. Ebenfalls mit einem großen finanziellen Aufwand verbunden sind die gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung begonnenen Maßnahmen zur Verbauung des Riedbachs.

In diesem Zusammenhang dürfen wir für Interessierte auf die Homepage [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at) verweisen, in der die Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre detailliert abgerufen werden können.

## E-Government: Weitere Online-Formulare auf der Gemeindehomepage

Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, im Sinne eines modernen Bürgerservices ihr Angebot auf der Homepage [www.brixlegg.tirol.gv.at](http://www.brixlegg.tirol.gv.at) laufend zu erweitern. Ein wesentlicher Bestandteil hierfür ist die Bereitstellung von Online-Formularen.

Diese bieten den Vorteil, dass die Bürger den Antrag unabhängig von den Parteienverkehrszeiten der Gemeinde einbringen können und zugleich wird sichergestellt, dass alle für die Bearbeitung eines Antrages notwendigen Informationen vorliegen.

Aktuell wurden folgende Online-Formulare freigeschalten:

- » Hundeanmeldung
- » Hundeabmeldung
- » Kommunalsteueranmeldung
- » Wohnungsansuchen



Die Formulare finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik Bürgerservice. Informieren Sie sich über die bereits zur Verfügung gestellten Formulare. Es ist beabsichtigt, das Angebot von Online-Formularen laufend zu erweitern.

## Babypakete-Übergabe

Seit Mai 2016 wurden 30 Babys bei der Marktgemeinde Brixlegg angemeldet.

Der Sozial- und Wohnungsausschuss unter Obmann Norbert Leitgeb, MBA, konnte mit seinen Ausschuss-Mitgliedern Karin Rupprechter und Helmut Gössinger in der Cafeteria des »Hauses der Generationen« 24 »Poppelen«, die mit ihren Muttis (und einem Papa) gekommen waren, bei der Babypaketübergabe am 10. Februar begrüßen. Das Geschenk der Marktgemeinde war dieses Mal ein prall gefüllter Rucksack mit Gutscheinen und Informationen und für die Mütter natürlich auch ein Blumenstrauß.

Bei Kaffee und Kuchen gab es viel zu erzählen über den Werdegang der Jungstars und ihre Entwicklung. Der Höhepunkt war natürlich



das mit sichtlichem Stolz gezeigte Gruppenbild in der Vorhalle unseres St. Josefsheimes.

## Montanwerke Brixlegg bestens gerüstet

Die Montanwerke Brixlegg sind dank neuester Technologien und einem vorbildlichen Sicherheits- und Umweltmanagement bestens für die Zukunft vorbereitet. Mit Inkrafttreten der Industrieunfallverordnung wurden alle Standards überprüft und alle Anforderungen aus der neuen Richtlinie umgesetzt.

Dies erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Behörde, der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, den verantwortlichen Stellen beim Land Tirol und der Marktgemeinde Brixlegg. Die Industrieunfallverordnung – bekannt als Seveso-III-Richtlinie – sorgt für erhöhte Sicherheit in der Umgebung von Industriebetrieben. Sie schreibt striktere Vorgaben für Betriebsinspektionen, verstärkte Informationspflichten und neue Regelungen für die Sicherheitsabstände vor. Die erhobenen Schutzzonen beschränken sich auf das Werksgelände der Montanwerke Brixlegg und somit sind keine Anrainer betroffen.



Seitens des Betriebes wurde eine Informationsbroschüre erstellt, welche zusätzliche Sicherheit für die Anrainer bietet. Diese liegt kostenlos im Gemeindeamt auf und ist weiters auf der Homepage der Montanwerke Brixlegg digital erhältlich. Des Weiteren steht Ihnen Herr Christian Ehrenstrasser, Umweltschutzbeauftragter der Montanwerke Brixlegg, für Fragen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

BRIXLEGG IN ZAHLEN – STICHTAG 31.12.2016

## Statistik 2016

<b>Einwohner</b>	<b>3156</b>
männlich:	1531
weiblich:	1625
Hauptwohnsitz:	2964
Nebenwohnsitz:	192
Österreichische Staatsbürgerschaft:	2566
andere Staatsbürgerschaft:	
Deutschland:	49
Bosnien und Herzegowina:	27
Türkei:	22
Kroatien:	20
Bosnien und Herzegowina:	18
Ungarn:	33
Rumänien:	13
<b>Geburten:</b>	<b>41</b>
männlich:	23
weiblich:	18

## Im Gemeindeamt sind für Sie da:



### Amtsleitung:

Mag.(FH) Jochen Troppmair

Tel. 62277-13

E-Mail: [amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at)



### Sekretariat, Redaktion:

Mag. Martina Gasteiger

Tel: 62277-11

E-Mail: [gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at)



### Finanzabteilung:

Frank Pühringer

Tel: 62277-14

E-Mail: [buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at)



### Buchhaltung, Redaktion:

Nina Hohenwarter

Tel: 62277-27

E-Mail: [finanzen@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:finanzen@brixlegg.tirol.gv.at)



### Bauamt:

Ing. Martin Kohler

Tel: 62277-17 od. 0664 - 160 21 42

E-Mail: [bauamt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:bauamt@brixlegg.tirol.gv.at)



### Meldeamt:

Irmgard Taxis-Bordogna

Tel: 62277-16

E-Mail: [meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at)



### Standesamt:

Nina Schöpf

Tel: 62277-19

[standesamt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:standesamt@brixlegg.tirol.gv.at)

**Parteienverkehr:** Mo–Do von 8:00–12:00 Uhr, Fr von 8:00–13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung. Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!



### Umweltberatung:

Florian Jeram

Tel: 0676 - 725 72 80

E-Mail: [umwelt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:umwelt@brixlegg.tirol.gv.at)



### Chronik:

Elisabeth Sternat

Tel: 62277-20

E-Mail: [chronik@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:chronik@brixlegg.tirol.gv.at)



### Logopädie (Bereich Kindergarten 4–6 Jahre):

Michaela Huber, dipl. Logopädin

Tel: 0676 - 885 08 70 63

E-Mail: [michaela.huber@tirol.gv.at](mailto:michaela.huber@tirol.gv.at)

# Hochwasserschutz Unteres Unterinntal

**In den letzten Monaten wurde in der lokalen Presse mehrfach über den Hochwasserschutz für das Untere Unterinntal berichtet. Eingangs wird festgehalten, dass Hochwasserschutz Aufgabe der Gemeinden ist.**

Wir möchten hiermit über den aktuellen Stand hinsichtlich der geplanten Maßnahmen und Auswirkungen für die Marktgemeinde Brixlegg informieren.

Die Marktgemeinde Brixlegg gehört zum Planungsabschnitt Unteres Unterinntal (Brixlegg bis Angath). Die Bundeswasserbauverwaltung Tirol hat nunmehr die ersten Planungen abgeschlossen und den betroffenen Gemeinden das »Generelle Projekt« vorgelegt. Beim »Generellen Projekt« handelt es sich um eine Grobplanung, in der die wesentlichsten Maßnahmen in Grundzügen parzellenscharf festgelegt sind. Diese Maßnahmen sind einerseits die Errichtung von Dämmen und Mauern (lineare Maßnahmen) sowie andererseits die Schaffung von Retentionsräumen, um das Hochwasser zwischenparken zu können.

Aufbauend auf dieses »Generelle Projekt« werden im nächsten Schritt die Detailpläne und Einreichpläne ausgearbeitet.

Vertreter des Landes Tirols, des Baubezirksamtes und des Planungsbüros haben in der Sitzung vom 07.02.2017 den Mitgliedern des Gemeinderates die im Gemeindegebiet von Brixlegg geplanten Maßnahmen vorgestellt. Vorgeesehen ist die Errichtung von linearen Maßnahmen in den Bereichen Innweg (Einmündung Alpbach in den Inn) sowie im Bereich der Montanwerksbrücke und im Bereich Niederfeldweg bis Rattenberg (Höhe Giesswein bis Gemeindegebiet Rattenberg). Auf der Gemeindegrenze zu Kramsach, die nördlich des Inns im Bereich Autobahnzubringer verläuft, wird ebenfalls ein Damm errichtet. Als nächsten Schritt ist die Ausarbeitung eines Einreichdetailprojektes auf Grundlage des „Generellen Projekts“ vorgesehen. Diese kann jedoch nur unter Zustimmung aller Gemeinden gestartet werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21.03.2017 den Beschluss für die grundsätzliche Zustimmung zum »Generellen Projekt« gefasst. Mit dieser Zustimmung wurden in einer Stellungnahme die Berücksichtigung nachstehender gemeindenspezifischer Aspekte abgegeben. Es sind Maßnahmen zu berücksichtigen, die im Falle eines



Die Hochwassersituation an der Innbrücke im Jahr 2005.

Hochwassers des Alpbachs und einem allfälligen Rückstau in dessen Mündungsbereich ein Abfließen des Hochwassers gewährleistet. Die linearen Maßnahmen im Bereich des Kreisverkehrs beim Innkauf sollten so situiert werden, dass die Dämme entlang des Innufers anstelle des Straßenverlaufs errichtet werden. Die Anzahl mobiler Schutzelemente sollte so gering wie möglich gehalten werden, da diese im Falle eines Hochwasserschutzes die Einsatzkräfte binden und auch laufend kontrolliert und instandgehalten werden müssen.

In der Gemeinderatssitzung vom 07.02.2017 hat der Gemeinderat gleichzeitig die Zustimmung für Untergrund- sowie Ufermauererkundungen auf den im Eigentum der Gemeinde stehenden Grundstücke erteilt. Diese Tätigkeiten werden in naher Zukunft vorgenommen und betreffen die Ufermauer bei der Einmündung des Alpbachs in den Inn sowie eine Kernbohrung im Bereich der Montanwerksbrücke.

Derzeit laufen noch die Verhandlungen für die Gründung des Wasserverbandes. Diesem Wasserverband werden die Gemeinden sowie Infrastrukturträger (ASFINAG, ÖBB, TIWAG und Landesstraßenverwaltung) angehören. Dieser Wasserverband soll die Hochwasserschutzmaßnahmen umsetzen (Antragstellung für die notwendigen Behördenverfahren und Förderungsanträge). Ein Entwurf für die Satzung, in der unter anderem die Kostenaufteilung geregelt wird, wird derzeit diskutiert und unter Federführung des Bezirkshauptmannes verhandelt.

## Viel Kurzweil mit alten Filmen

Arnold Bachmann betreut sein Leben ehrenamtlich in seiner Freizeit das »Sozialkino«, auch in der Tagesbetreuungsstätte des Sozial- und Gesundheitssprengels und den umliegenden Altersheimen, und bringt mit seinen Filmen (Heimatfilme, Dokus, Komödien und Theaterfilm) viel Kurzweil

in den Alltag der älteren Bevölkerung. – Arnold dankt aber auch für jede Unterstützung, die er erhält, besonders dankt er Elvira und Christine Schwemberger (Lienz), Andreas Bischofer (Reith), Fred Wasserer (Gallzein), die immer wieder neue »alte« Filme zur Verfügung stellen.



## Der Voithhof von Brixlegg

Der Voithhof in Zimmermoos im Februar 2015.

**Seit Herbst 2016 steht ein alter Brixlegger Hof, der Voithhof, im bayrischen Rottach-Egern. Der Hof aus dem 16. Jahrhundert wurde in mühevoller Arbeit von der Familie Josef und Marianne Bogner, und durch Mithilfe vieler anderer, in Brixlegg zunächst abgetragen und in Oberbayern wieder aufgebaut.**

Die Verbindung der Familie Bogner, die ursprünglich aus Brixlegg stammen, zu Bayern ist bereits eine jahrelange. Josef Bogner sen. ging im Alter von 18 Jahren nach Bayern, um dort Arbeit zu finden. Josef Bogner sen. betrieb mit seiner Familie über Jahre hinweg das Gasthaus Zotzn-Hof in Rottach-Egern. Das Wirtshaus ist zwar mittlerweile geschlossen, aber die Familie lebt nach wie vor in diesem alten Haus.

Mit dem Voithhof hat sich die Familie Bogner nun ein neu-

es Gasthaus aufgebaut, das Sohn Josef jun. mit seiner Familie betreibt. Der gelernte Zimmerer konnte sein Wissen und Können in den aufwendigen Umbau des alten Hauses sehr gut einbringen. Nahezu das ganze alte Holz wurde in Brixlegg abgetragen und in Bayern wiederaufgebaut. Die ältesten Holzbalken in einer der gemütlichen Stuben im Voithhof stammen aus dem Jahre 1577. Zusätzlich bekam die Familie Bogner auch noch große Unterstützung von vielen begeisterten Sammlern aus der Umgebung. Viele alte, gut erhaltene Gegenstände wurden zu Schmuckstücken im Gasthaus.

Im Herbst 2016 wurde der Gasthof Voithhof eröffnet. Bereits einige Brixlegger haben die Familie Bogner auf dem Voithhof besucht und sind begeistert von diesem besonderen Stück Heimat in Bayern.

BRIXLEGGER WIRTSCHAFT

## Projekt Zukunft Brixlegg – Pläne 2017

**Mit der probeweisen Einführung der Einbahnstraßen-Regelung ab 1. Mai im Bereich Marktstraße wird der Start für die Umsetzung einer Begegnungszone gesetzt.**

Auch im Bereich Gemeinde, Wirtschaftspark und Ärztehaus sind solche Begegnungszonen angedacht. Weitere Maßnahmen wie ein umfassendes Verkehrskonzept, Ortsgestaltung, Beschilderung, Überdachung eines Veranstaltungsplatzes etc. sollen folgen.

Homepage und Facebook-Seite der Brixlegger Wirtschaft präsentieren die Brixlegger Mitgliedsbetriebe und Vereine sowie aktuelle Projekte und Veranstaltungen. Beide Auftritte stehen auch allen Vereinen und Firmen zur Präsentation ihrer Veranstaltungen zur Verfügung, was bereits rege genutzt wird. Die Brixlegger Wirtschaft freut sich über ein »Gefällt mir« aller Brixlegger Bürgerinnen und Bürger! Sämtliche Veranstaltungen dürfen gerne geteilt

werden. Um noch erfolgreicher zu werden, wäre es hilfreich, wenn jeder seine Freunde einlädt, diese Seite mit »Gefällt mir« zu markieren.

Abwechslungsreiche Veranstaltungen und die Installation eines Regionalmanagers werden 2017 weiter verfolgt. Im Samstag, 6. Mai steht wieder das beliebte Frühlingsfest mit Modenschau, Bauern- und Schmankerlmarkt vor der Tür, am 1. Juli das Marktparadies, eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Kulturverein Design-Baustelle, und im Oktober das Fest Herbstzeitlos. Alle Termine stehen im Brixlegger Eventkalender (liegt in den Geschäften auf) oder auf der Homepage [www.brixlegger-wirtschaft.at](http://www.brixlegger-wirtschaft.at).

Das vorrangige Ziel, interessante Betriebe und Geschäfte nach Brixlegg zu bringen, wird 2017 weiter im Focus bleiben. Es werden bereits intensive Gespräche geführt – wir hoffen, dass wir bis Ende des Jahres über erste Er-

folge berichten können.

Großer Wert wird auf die Zusammenarbeit von Brixlegger Wirtschaft, Vereine, Gemeinde, Tourismusverband und Raiffeisenbank gelegt. Ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch, gemeinsame Seminare und gegenseitige Inspiration liegen uns sehr am Herzen. Die im Rahmen des Pro-

jektes installierte Steuerungsgruppe wird auch 2017 in ihren regelmäßigen Arbeitssitzungen zusammen kommen. Darüber hinaus sind gemeinsame Veranstaltungen und Informationsabende geplant.

[www.brixlegger-wirtschaft.at](http://www.brixlegger-wirtschaft.at)

[www.facebook.com/Brixlegger-Wirtschaft](https://www.facebook.com/Brixlegger-Wirtschaft)

BRIXLEGGER WIRTSCHAFT

## Strahlende Gesichter bei Gewinnübergabe



Hauptgewinner der Brixlegger Weihnachtslosaktion mit den Firmenvertretern

**Brixlegg präsentiert sich als Einkaufsort in der Region: Zahlreiche Fachgeschäfte, Restaurants und gemütliche Cafés laden zum Verweilen ein. Regelmäßige Veranstaltungen und Aktivitäten beleben den Ort.**

Vor Weihnachten sind es nicht nur die beliebten Weihnachtsmärkte der Brixlegger Wirtschaft, auch die Weihnachtslosaktion lockt viele Menschen in die Marktgemeinde im Unterinntal. Am Dienstag, 21.2.2017 übergab Obmann Konrad Margreiter im Gasthof Herrnhaus die Preise an die glücklichen Gewinner:

Andrea Steinwender aus Brixlegg freut sich über einen

Gutschein über € 1.200 von Giesswein Vision Walk, Tanja Gstrein aus Kramsach genießt die Vorfreude auf Shopping-Vergnügen bei Calamita Mode + Leder im Wert von € 1.000,- und Valentina Überlacher gewinnt einen Gutschein von Sport Schwaighofer im Wert von € 900,-. Alle nicht eingelösten Gewinne, darunter auch die Idealtours-Flugreise nach Griechenland, werden im Rahmen des großen Oster-Gewinnspiels vom 1. bis 15. April noch einmal verlost – einkaufen & gewinnen! Die weiteren Gewinner, viele Fotos, Veranstaltungstipps und weitere Informationen finden Sie auf [www.brixlegger-wirtschaft.at](http://www.brixlegger-wirtschaft.at)

BRIXLEGGER WIRTSCHAFT

## Brixlegger Engelpostamt

**Das Engelpostamt an den beiden letzten Weihnachtssamstagen beim Brixlegger Weihnachtsmarkt hat sich zu einem fixen Bestandteil der Brixlegger Weihnacht entwickelt und ist nicht mehr wegzudenken.**

Auch der neue Standort im Gemeindegarten unter den mit roten Kugeln geschmückten Kastanien hat sich im letzten Jahr bewährt. Hier können Kinder ihre Wünsche ans



Sabine Puecher im Einsatz beim Brixlegger Engelpostamt

Christkind bei einem freundlichen Engel abgeben und erhalten sogar einen Stempel auf ihren Wunschzettel. Ein tolles Erlebnis für die kleinen Gäste der Brixlegger Weihnacht!

Sabine Puecher hat gemeinsam mit ihren kleinen Helfer-Engeln die Funktion des Engels über viele Jahre sehr liebevoll und mit viel Freude und Hingabe ausgeübt. Wir möchten uns bei ihr ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken! Leider steht sie uns zukünftig nicht mehr zur Verfügung. Daher sind wir auf der Suche nach einem neuen Engel und vielleicht finden sich auch noch kleine Engel als Helferlein? Interessierte bitte im Laufe des Sommers bei der Brixlegger Wirtschaft melden.

Für die Umsetzung eines solchen Projektes braucht es viele Helfer im Hintergrund, die für die Brixlegger Weihnacht unentgeltlich im Einsatz sind. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit auch bei Karin Weinzettel für die Organisation und das Dekorieren des Engelpostamtes bedan-

ken, bei Thomas Neuschmid, der jedes Jahr für den Auf- und Abbau verantwortlich ist, sowie bei der Familie Moigg, die uns ihren Garten in den letzten Jahren zur Verfügung gestellt hat.

## Wir suchen Mitarbeiter für die Brixlegger Wirtschaft

Die Brixlegger Wirtschaft sucht für die Durchführung der Veranstaltungen (Frühlings- und Herbstfest, Marktparadies, Weihnachtsmärkte etc.) einen Helfer! Umfang der Arbeiten ca. 10–15 Stunden pro Monat.

Wir bitten Interessierte, sich schriftlich per Mail an [claudia.huber@bk.at](mailto:claudia.huber@bk.at) oder auf dem Postweg zu bewerben: Brixlegger Wirtschaft, Claudia Huber, Herrnhausplatz 14, 6230 Brixlegg.

## KidsAktivWochen 2017

**Das Konzept der KidsAktivWochen baut auf das Kennenlernen verschiedener Sportarten der Umgebung und deren Trainer.**

So ist das Kontaktknüpfen zwischen Vereinen und Eltern bzw. Kindern und Trainern einfacher, da die erste Scheu überwunden ist. Die Trainer haben einen ganzen Vormittag nur für uns Zeit. Die Kinder haben die Möglichkeit die Sportarten und Trainer besser kennenzulernen oder einfach nur eine bunt gemischte Sportwoche zu erleben.

Termin: 21.08.–25.08.2017, 09:00–12:00, Brixlegg 6–10 Jahre (ältere Kinder gerne auf Anfrage)

Teilnehmerzahl begrenzt!

Kosten: € 60,-/Kind, € 50,-/Geschwisterkind

Sportarten: TENNIS (Matzenpark), LEICHTATHLETIK (Sportplatz Brixlegg), HIPHOP/ZUMBA => Girls&Boyz (Sportplatz Brixlegg), KLETTTERN (Halle Reith), SPEEDSTACKING (Sportplatz Brixlegg),

WALDTAG (Matzenpark – Outdoorpädagogik/Soziales Lernen/Teambuilding)

Ich freu mich auf Euch!

Kathrin Freudenschuß, FREIbewegt, Staatl. Geprüfter FitSportInstruktor, Kontakt: 0676/6011504, [kathrin.freudenschuss@gmail.com](mailto:kathrin.freudenschuss@gmail.com)

Die Gemeinde Brixlegg bittet alle **Jubelpaare**, die im Jahr 2017 die Goldene (50), Diamantene (60) oder Gnadenhochzeit (70) feiern, sich beim Marktgemeindeamt, Sekretariat zu melden: Mag. Martina Gasteiger, Tel. 622 77 - 11

LANDESMUSIKSCHULE KRAMSACH

## Jugendkonzert

**Welcher Konzertsaal wäre wohl passender als unser Theatersaal mit Bühne und aufsteigenden Sitzreihen für die Schüler der Landesmusikschule.**

Ein übervoller Saal und eifrige musizierende Jugend, das war am 22. März ein wahrer Melodienreigen verschiedenster Musikstilrichtungen. Besonders viele Brixlegger standen diesmal auf dem Programm, mit Harfe, Zither, Steirischer Harmonika, Saxophon, Querflöten, Gitarren, Posaune und Klavier, sie boten ein ansprechendes Programm zur Freude der Lehrer, der Angehörigen und natürlich – ihrer selbst. Starker Applaus belohnte die Fleißigen, von denen unlängst einige bei der PRIMA-la-MUSICA Bewertung sehr gut abschneiden konnten.



## Eigensinn entwickeln – demokratisch Denken

### 2017 widmen wir uns im Jugendtreff verstärkt der politischen Bildungsarbeit.

Zusätzlich zur kontinuierlichen Beschäftigung mit aktuellen politischen Themen machen wir, gemeinsam mit den Jugendlichen, eine Reise durch die zeitgenössische Geschichte. Ziel ist es eine Perspektivenvielfalt zu eröffnen, vermeintliche Fakten aus dem Weg zu räumen und der Geschichts- und Politikverdrossenheit entgegenzuwirken.

Die Offene Jugendarbeit eignet sich zu diesem Zweck hervorragend, da wir als JugendbetreuerInnen nicht davor zurückschrecken, unsere Meinungen und Überzeugungen zu transportieren. Wir begegnen den Jugendlichen auf Augenhöhe und halten abwegigen Geschichtsbildern, die oft nur provozieren sollen, dagegen. Es gilt ein demokra-



tisches Bewusstsein zu entwickeln und die politische Urteilsfähigkeit zu fördern.

Höhepunkt der letzten beiden Monate und der ersten Epoche war ein gemeinsamer, gemütlicher Kinoabend.

Mehr Infos zum Jugendtreff findest du unter:

[www.jugendtreff-kramsach.at](http://www.jugendtreff-kramsach.at)

## Tag der Offenen Tür: Musik zum Ausprobieren und Angreifen

Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

### **TAG DER OFFENEN TÜR:** **Freitag, 28. April 2017, 14.00 – 17.00 Uhr**

Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlich eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Angebot unserer Schule kennenzulernen.

Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer selber ausprobiert werden. Hier darf gefiedelt, gedrückt, gezupft, getrommelt, gezogen und geblasen werden – ganz nach Lust und Laune.

Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Förderverein,

der Sie mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Getränken verwöhnt. – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr finden von 2.–31. Mai 2017 zu unseren Bürozeiten (Mo bis Fr von 08.00–11:30 Uhr) statt. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung. Informationen finden Sie auch unter [www.musikschulen.at/kramsach](http://www.musikschulen.at/kramsach).

(Gerhard Guggenbichler, Musikschuldirektor)



AUS DEM SCHICLUB

## Vereinsmeister und Vereinsmeisterin

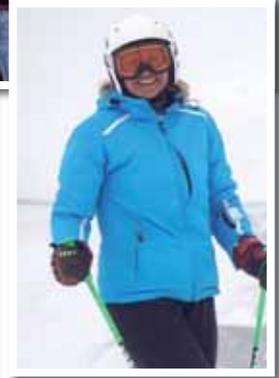
Florian Markl, der Vereinsmeister von 2010, fuhr heuer beim Vereinsrennen des Schiclub Brixlegg mit und schaffte die Bestzeit. Maria Egger, Weltmeisterin bei Master-Rennen in Europa, war die schnellste Dame. Jugendmeisterin wurde zum dritten Mal in Folge die 15-jährige Nadine Guggenberger und ihr Bruder Noah war der schnellste Bursche. Die Mittelzeit bei der Familienwertung von 31 Familien erreichte die Familie Andreas Gruß.

Die Aula der NMS war bei der Preisverteilung bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach der Prämierung wurden tolle Sachpreise verlost. Der Vorstand des Schiclubs bedankt sich herzlich bei den Sponsoren aus Brixlegg und Umgebung und besonders beim »Vize« Martin Schwaighofer für die wertvollen Sachspenden.

Es war – wie jedes Jahr – eine gelungene Veranstaltung mit über 130 Startern.



Bild oben:  
Bgm. Ing. Rudi Puecher,  
Florian Markl, Maria Egger,  
Nadine Guggenberger,  
Noah Guggenberger



AUS DEM SCHICLUB

## Abschlussgrillen mit knapp 100 BrixleggerInnen



**Der Vorstand des Schiclubs ruft und viele schibegeisterte Brixleggerinnen und Brixlegger folgen der Einladung und fuhren bei besten Wetter- und Schneeverhältnissen auf die Moser-Faulbaumgarten-Alm im Greiter Graben.**

Im Schnee schmecken Würstel besonders gut und so freuen sich viele Kinder, Jugendliche, Eltern und die Trainer auf das alljährliche Abschlussgrillen im Gelände.

Jetzt startet der Schiclub in die Sommerpause, die durch das Feuerbrennen im Juni, einem Ausflug für alle Kinder im August und einer besonderen Auszeichnung für die fleißigsten Trainierer unterbrochen wird.



## Super Erfolge der Jugend des Bogensportvereins Brixlegg Navajos

**Nach der Neugründung unseres Vereins 2016 und der Wiederaufnahme des Kinder- und Jugendtrainings im Herbst 2016 in Kooperation mit dem BSC Achensee feierten unsere jungen Schützen/innen bei ihrem Start bei der Tiroler Landesmeisterschaft im Bogenschießen am 05. 02. 2017 traumhafte Erfolge.**

Das super Training unserer Freunde vom Partnerverein



BSC Achensee trug so bereits in kurzer Zeit tolle Früchte.

Wir gratulieren unseren Schützen/innen: Nora Schlechter Schüler II/BB zu Silber und Vizemeistertitel, Daniel Moser Schüler II/BB zu Bronze, Niklas Wurm Schüler II/IB zu Bronze. Wir hoffen in Zukunft auf viele weitere Erfolge

ge unserer inzwischen stark angewachsenen Schüler- und Jugendmannschaft.

Herzliche Gratulation unseren Freunden vom BSC Achensee zu ihren vielen Titeln und Medaillen bei dieser Meisterschaft.

## Mitarbeiter vom BILLA Brixlegg spenden für den Sozialsprengel



Von links: Marktmanager-Stv. Sven Salpeter, Regionalmanager Gerhard Rißlegger, Sozialsprengelgeschäftsführer Tobias Bitterlich, Frischemitarbeiterin Roswitha Pöll, Marktmanager Dominik Hasenberger, Sozialsprengelobmann BGM Markus Bischofer, Frischemanagerin Romana Bischofer, Leona Janecivic, Veronika Weiskopf.

**Im Dezember 2016 wurde von den Mitarbeitern der BILLA Filiale in Brixlegg ein Weihnachtsstand organisiert.** An den Weihnachtssamstagen konnten zahlreiche Besucher für eine freiwillige Spende selbstgemachten Kuchen, belegte Brote, Kaffee oder Glühwein am Weihnachtsstand vor dem BILLA Markt genießen. Der Erlös in der Höhe von 1.700 Euro wurde im Februar 2017 dem Sozialsprengel übergeben. Der Sozialsprengel Brixlegg möchte sich bei den Mitarbeitern der BILLA Filiale und allen Spendern recht herzlich bedanken.

## Rattenberger Anklöpfler unterstützen Sozialsprengel der Region 31



Von links: Monika Loinger, Bgm. Markus Bischofer (Obmann Sozialsprengel), Sabine Fuchs, Michael Reiter, Tobias Bitterlich (Geschäftsführer Sozialsprengel)

**Die Rattenberger Anklöpfler waren auch im vergangenen Advent sehr fleißig in der mittelalterlichen Stadt und in den umliegenden Gemeinden unterwegs.**

Die Sänger stimmten mit adventlichen Texten und Hirtenliedern auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein und brachten besinnliche Stimmung in Häuser und Familien. Die dabei gesammelten Spenden in der Höhe von 1400 Euro konnten dieser Tage dem Sozial- und Gesundheitsprengel von Gemeinden der Region 31 übergeben werden.

## Runde Geburtstage beim Vorstand des Sozialsprengels

Der Obmann des Sozial- und Gesundheitssprengels Bgm. Markus Bischofer gratulierte anlässlich des 70. Geburtstages Obmann Stellvertreter MR Dr. Manfred Huber, Alt-Obmann und E.a.R- Fahrer Otto Mühlegger zu seinem 60er und Ehrenobfrau Sternat Lisi, die letztes Jahr ihren 70. Geburtstag feierte.

Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde den Jubilaren noch einmal herzlich für ihren ehrenamtlichen und langjährigen Einsatz beim Sprengel gedankt. Der Sozialsprengel wünscht weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft für die nächsten Jahre.



Von links: Otto Mühlegger, Bgm. Markus Bischofer, Lisi Sternat, Dr. Manfred Huber.

AUS DER NMS

## Lesepatinnen und Lesepaten in der Neuen Mittelschule



**Lesepatinnen und -paten unterstützen bereits im dritten Jahr mit großem Einsatz Kinder aus den ersten und zweiten Klassen, die sich mit dem Lesen noch etwas schwer tun.**

In einer oder zwei Stunden pro Woche kümmern sie sich heuer ehrenamtlich um insgesamt zwölf Kinder, betreuen sie individuell und fördern ihre Lesekompetenz nach dem Motto: Wer besser lesen kann, lernt auch leichter!

Von links: Direktorin Elisabeth Bachler, Rainer Zoglauer, Erhard Krois, Maria Schiestl, Billy Salchner, Lehrerin Margit Schiestl, nicht abgebildet: Elisabeth Sternat



AUS DER NMS: Wir sind heuer auf Schilager nach Westendorf gefahren. Der erste Tag war wunderschön und die Schüler der zweiten Klassen genießen die Zeit im Brechhornhaus in Westendorf.

AUS DER VOLKSSCHULE

## Schule in Bewegung!



**Ob Tennis oder Bodenturnen, die tollen Angebote begeisterten nicht nur die »Erstklässler«.**

Alle Kinder durften mit Frau Danklmayr und Herrn Markl Neues ausprobieren.

Im Fasching wurde zu toller Musik getanzt – das war mindestens genauso anstrengend und machte mindestens genauso viel Spaß!

AUS DER POLYTECHNISCHEN SCHULE

## PTS Brixlegg: Wir sind (fast) Weltmeister!



Auch Landeshauptmann Günther Platter ließ es sich nicht nehmen, den siegreichen Jungs zu gratulieren. Großen Anteil am Erfolg hatten sicherlich auch die Fans der Rennfahrer – auch ihnen gehört eine Goldmedaille für die tolle Unterstützung! Ein Grund für diesen sensationellen Erfolg im Kühtai liegt vielleicht in den tollen



**Bereits zum 5. Mal fand heuer der »X-Day« für Tiroler Schülerinnen und Schüler im Kühtai statt. Auch die Jungs und Mädchen der PTS Brixlegg ließen es sich nicht nehmen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.**

Die Jungs der PB-Klasse konnten über einen tollen Triumph jubeln: in der Kategorie 9. – 13. Schulstufe gelang ihnen das Kunststück, mit zwei Teams aufs »Stockerl« zu fahren. Trotz großer Konkurrenz aus allen Teilen Tirols wurden sie mit der Gold- und Bronzemedaille ausgezeichnet.

Trainingsbedingungen, die wir eine Woche zuvor bei unserem alljährlichen Schitag in Hochfügen vorfanden. Prachtvolles Schi- wetter und traumhafte Pisten ließen unsere Schifahrer- herzen höherschlagen! Egal ob Profi oder Anfänger – es war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten!

AUS DEM KINDERGARTEN

### Schikurs 9. bis 13.01.2017



Wir hatten eine tolle Schiwoche mit der Schischule Alpbach Aktiv und bedanken uns bei der Marktgemeinde Brixlegg für die finanzielle Unterstützung (Bustransfer)!

### Laptop gesucht!

Tauschen Sie gerade Ihren Laptop gegen einen neuen? Und ist der alte noch nicht »antiquarisch«? Dann spendieren Sie ihn doch der Volksschule! [direktion@vs-brixlegg.tsn.at](mailto:direktion@vs-brixlegg.tsn.at)

### Erziehungsberatung Brixlegg



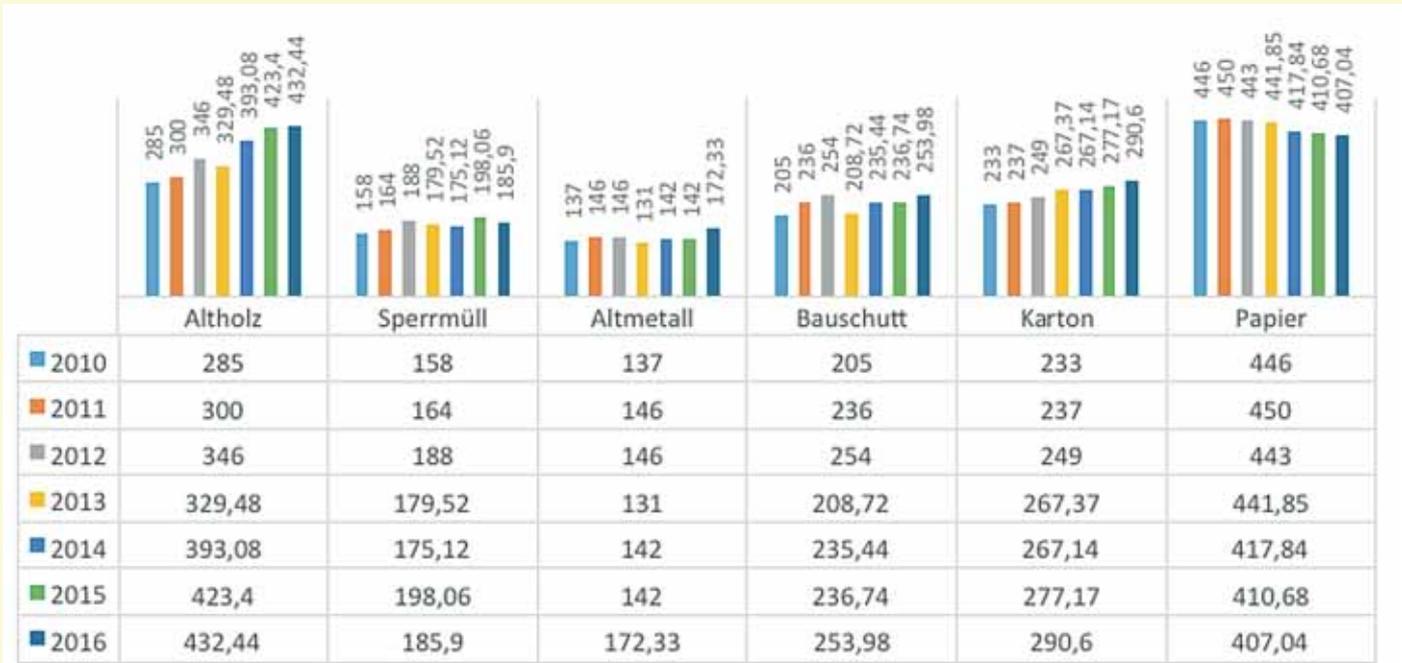
**Dr. Ulrich Pöhl.**

Jeden Donnerstag im Gemeindeamt Brixlegg/Chronikraum (1. OG), Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 05337/62277-20.

Restliche Woche in Schwaz erreichbar unter Tel. 05242/66205.



## AMU Recyclinghof Abfallbilanz 2010–2016



Die Entwicklung der Abgabemengen der 6 wichtigsten Abgabekategorien in den letzten 7 Jahren zeigt verschiedene Trends: deutliche Steigerungen etwa bei Altholz und Karton, sinkende Mengen etwa bei Papier. Alle Angaben in Tonnen.

**Im Jahr 2016 wurden 88.899 Abgeber registriert, das sind durchschnittlich 44,5 Einfahrten pro Stunde. Zum Vergleich: 2010 waren es 69.452 Abgeber.**

Auch bei den Abgabemengen hat sich zu 2010 einiges verändert, wie nebenstehende Grafik zeigt.

Nicht angeführte große Fraktionen 2016 sind Weissglas mit 103,4 t, Buntglas mit 121 t, Leichtverpackungen mit 193,5 t, Dosen mit 30,2 t.

2016 wurden am Recyclinghof gesamt 2.335,9 Tonnen Wertstoffe gesammelt. Am Recyclinghof sind 4 Mitarbeiter das ganze Jahr beschäftigt. Auch bekommt das Team regelmäßig von den Mitarbeitern der Lebenshilfe Unterstützung.

Jedes Kilogramm getrennt gesammelter Wertstoff schont



Die Mitarbeiter des Recyclinghofes bedanken sich bei den Abgebern.

die Umwelt und zählt für die Zukunft. Zum Beispiel werden aus 560kg Druckpapier 430kg Zeitungspapier gewonnen.

### Giftmüllsammlung

**Am Freitag, den 9. Juni 2017, findet die nächste GIFTMÜLLSAMMLUNG von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU Kramsach statt.**

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!



## Tiroler Fahrradwettbewerb 2017: Mitmachen und gewinnen!

**Am 13. März geht es wieder los! Der Tiroler Fahrradwettbewerb startet in die 7. Runde. Der Tiroler Fahrradwettbewerb wird heuer erstmals bis 30. September verlängert. Auch unsere Gemeinde ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.**

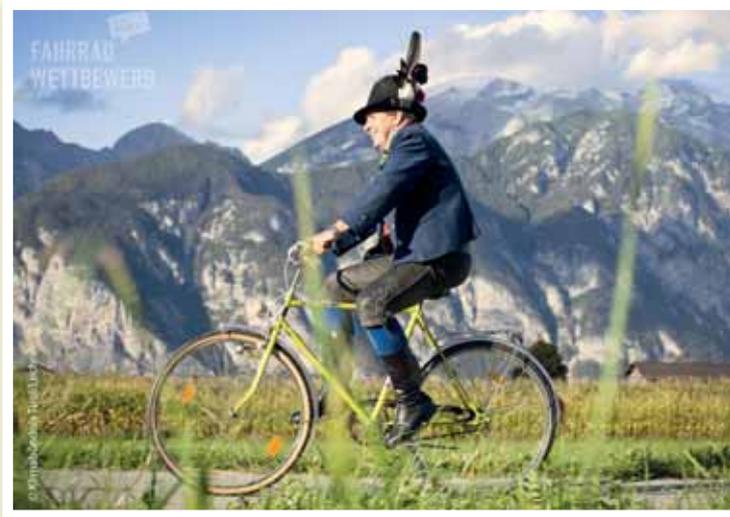
**Egal ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen!**

Wer sich im Wettbewerbs-

zeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise.

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, einen Betrieb oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance. Auch Brixlegg ist beim Tiroler Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich ganz einfach unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) registrieren.

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) eintragen, mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen, spätestens bis zum 7. Oktober, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise im Internet oder aber auch beim Abfall-Umwelt-



berater oder bei Klimabündnis Tirol.

**Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind.**

Die landesweiten PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer Abschlussveranstaltung in Innsbruck Ende Oktober ausgezeichnet.

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und

im Android Market kostenlos erhältlich. Mittels GPS können die gefahrenen Kilometer besonders leicht aufgezeichnet werden. Einfach aktivieren und losradeln!

Informationen sind auch beim Abfall-Umweltberater und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at) erhältlich.

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms »Tirol mobil« und Teil des Schwerpunkts »Tirol auf D'Rad« zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs.

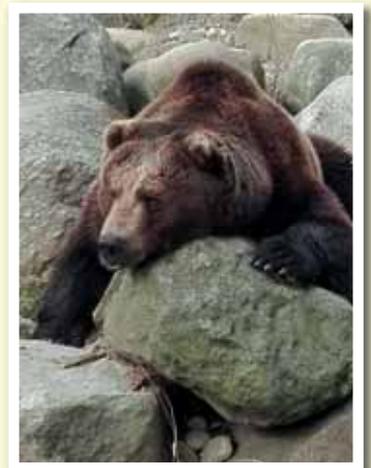
## Frühjahrsputz – mit alten Hausmitteln!

**Die Tage werden länger, die Temperaturen angenehmer und man lässt die Fenster gerne wieder länger offen.**

Viele nutzen diese Jahreszeit, um den angesammelten Staub und die Wintersachen loszuwerden.

Für die Vorbereitungen wird oft viel eingekauft: Fensterreiniger, Fußbodenreiniger, Oberflächenreiniger, ... und vieles mehr. Für fast jeden Bereich gibt es etwas Eigenes. Dabei vergisst man oft auf die alten Hausmittel, die den chemischen Produkten meist in nichts nachstehen. Viele Tipps findet man im Internet oder auch in Zeitschriften. Neben dem Aspekt, dass sie umweltschonender sind, schonen sie auch die Geldbörse, da die Zutaten oft schon im Haushalt vorhanden sind und nicht extra gekauft werden müssen.

Viele Reinigungsmittel enthalten gefährliche Stoffe. Achten Sie beim Einsatz von Reinigungsmitteln immer auf die angegebene Dosierung. Das dient der eigenen Sicherheit und hilft, die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten.



# Meilensteine in der Brixlegger Geschichte

## 1917 ~ vor 100 Jahren

... wurde zur Gründungsversammlung des Bienenzucht-Zweigvereins Brixlegg und Umgebung in das Gasthaus Bad Mehrn eingeladen. 18 Bienenzüchter sind an diesem 19. März anwesend.

## 1927 ~ vor 90 Jahren

... wurde Brixlegg zur Marktgemeinde erhoben und erhielt ein eigenes Wappen: Stets bewiesene fortschrittliche Tätigkeit, mustergültige Verwaltung, friedliche Zusammenarbeit, Hebung des Fremdenverkehrs ... im Hinblick dieser Eigenschaften wurde die Erhebung zur Marktgemeinde ausgesprochen.

## 1937 ~ vor 80 Jahren

... wird das 18. Tiroler Landes-Trachtenfest in Brixlegg durchgeführt. Zu diesem Anlass wird unter Kapellmeister Josef Unterrainer die neue Original-Alt-Brixlegger-Tracht angeschafft. Die schwarzen Trachtenjanker schneidert Franz Feigelstorfer, die grünen Trachten-Leibeln Ernst Unterladstätter. Zu Fronleichnam am 27. Mai rückt die Musikkapelle erstmals in der neuen Tracht aus.

## 1947 ~ vor 70 Jahren

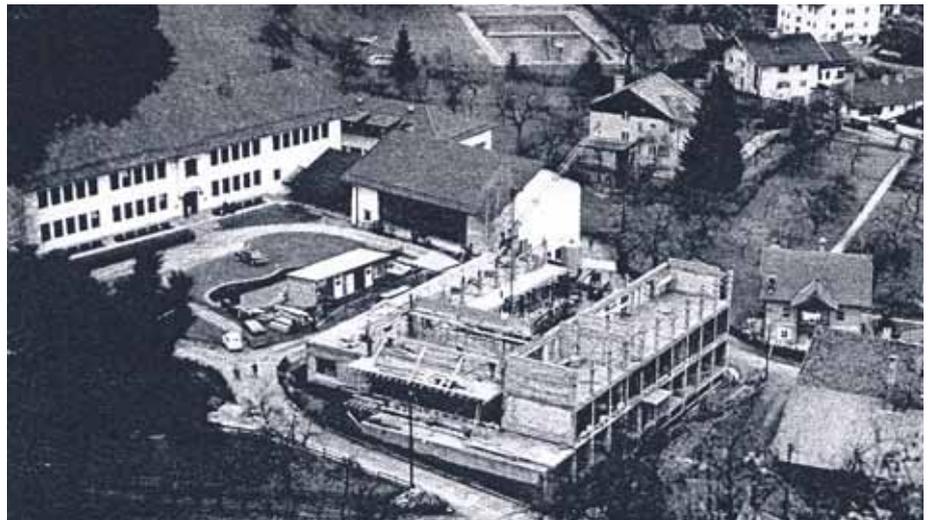
... arbeitet nach Vorbesprechungen zwischen Miss Farfax und dem Bürgermeisteramt die Quäkerhilfe in Brixlegg. Amerikaner, Engländer, Inder, Holländer, Schweizer und Österreicher helfen hier am Wiederaufbau der schwer geschädigten Gemeinde zusammen.

## 1957 ~ vor 60 Jahren

... treffen zahlreiche Prominente ein, um die feierliche Einweihung des neuen Kindergartens zu erleben und sich von einem modernen Aufenthaltsort für unsere Jüngsten zu überzeugen. Die Musikkapelle erhält einen neuen Probenraum.

## 1967 ~ vor 50 Jahren

... herrscht in der Nacht vom 8. bis



1965: Die Volksschule ist in Bau.

zum 9. März Hochbetrieb auf der Wochenstation des Entbindungsheimes, 7 Geburten! Fünf junge Brixlegger

werden anlässlich der Osternachts-taufe in der Pfarrkirche getauft.

## Aus der Schulordnung im Jahr 1898 (Teil 2)

6. Die Einnahme von Nahrung ist zwischen 13.30 und 14.00 Uhr erlaubt. Jedoch darf die Arbeit dabei nicht eingestellt werden.
7. Es wird von jedermann die Ableistung von unbezahlten Überstunden erwartet, wenn der Unterrichtsbetrieb es begründet erscheinen lässt.
8. Der Klassenvorstand hat die Klassenräume sauber zu halten. Junglehrer melden sich bei ihm 40 Minuten vor dem Gebet und bleiben nach Dienstschluss zum Reinigen des Schulhauses zur Verfügung.
9. Jede Lehrperson hat die Pflicht, für die Erhaltung seiner Gesundheit Sorge zu tragen, im Krankheitsfalle wird die Lohnzahlung eingestellt.
10. Beamten des Bezirks- und Landesschulrates ist mit Ehrerbietung und Bescheidenheit zu begegnen.
11. Zum Abschluss sei die Großzügigkeit dieser neuen Schulordnung betont. Zum Ausgleich wird eine wesentliche Steigerung der persönlichen Leistung erwartet.



Der Lehrkörper der Volksschule 1968 – 70 Jahre nach Erlass dieser Schulordnung –, von links: Viktoria Rehm, Marianne Feige, Erika Ager, Sepp Wannemacher, Toni Steiner, Unbekannt, Elisabeth Kettner, Guda Kubat, Elisabeth Katschthaler, Martha Mühlegger, vorne Sr. Traudi.



## Einsatzberichte



Bild 1: Löschmannschaft im steilen Gelände; Bild 2: Einsatzleitung mit »Blick« auf den Brandherd; Bild 3: Einsatzbereich bei Tageslicht.

### Silvesterüberraschung

**Die trockene Witterung bzw. die fehlende Schneedecke und eine Feuerwerksrakete waren die Zutaten für eine besondere Silvesterüberraschung.**

Kurz nach dem Jahreswechsel entfachte vermutlich eine fehlgeleitete Feuerwerksrakete im Bereich Mariahilfbergl einen kleinen Brand. Die Alarmierung erfolgte mittels Pager um 00:26 Uhr. Rund 20 Mann der Feuerwehr rückten zur Einsatzstelle aus. Die Dunkelheit und Temperaturen im Minusbereich erschwerten zusätzlich die Löscharbeiten in dem steilen und unwegsamen Waldstück oberhalb der Wolfenkapelle. Der Brandherd konnte nach einer mittels Klettergurt und Seilen gut abgesicherten „Bergtour“ ausgemacht und gelöscht werden. Durch das rasche Eingreifen konnte hier vermutlich ein größerer Brand verhindert werden. Der Vorfall zeigt, dass die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft, hinsichtlich des Verbotes des Entzündens von pyrotechnischen Gegenständen in Waldgebieten, nicht ohne Grund erlassen wurde. Es gibt eben Gebiete und Bereiche, bei denen das Entzünden von Feuer-

werken nicht jederzeit gefahrlos möglich ist. Für viele ist der Jahreswechsel ohne Feuerwerk kein Fest, genauso wie der Jahreswechsel für die Feuerwehr mit einem Einsatz auch kein Fest ist!

### Kleiner Brand im Freien Vermutlich durch Selbstentzündung geriet am 1. März ein aufgebrochener Siloballen im Bereich Zimmermoos-Wiesl in Brand.

Eine kleine Rauchsäule über Zimmermoos! Die Feuerwehr wurde über die Leitstelle mittels stiller Alarmierung zum Einsatz gerufen. Mit 2 Tanklöschfahrzeugen und rund 18 Mann rückte die Feuerwehr zum vermuteten Brandherd im Bereich Zimmermoos-Wiesl aus. Die Anfahrt über den teilweise stark aufgeweichten landwirtschaftlichen Brunnweg gestaltete sich gleichermaßen schwierig für Fahrzeuge und Lenker. Die Fahrzeuge konnten nicht

direkt bis zum Einsatzort vordringen, die Mannschaft musste eine etwa 100 m lange Löschleitung verlegen. Der kleine Brand konnte mit dem mitgeführten Wasservorrat rasch unter Kontrolle gebracht werden.

>> Aktuelle Einsatzinformationen auf Facebook:

[www.facebook.com/feuerwehrbrixlegg](http://www.facebook.com/feuerwehrbrixlegg)



Die Löschleitung beim Wiesl.

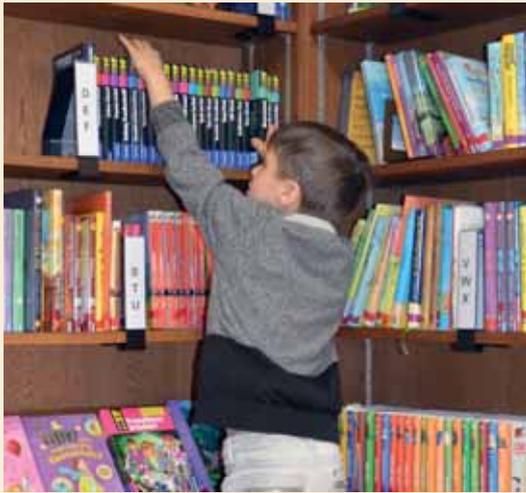
## Strahlenschutz-Leistungsbewerb



### Am 10. März 2017 erfolgte an der Landesfeuerwehrschule die Prüfung zum Strahlenschutz-Leistungsbewerb in Silber.

Die selbstständige Abwicklung eines Strahlenschutz-Einsatzes und die fachliche Beratung des Gesamteinsetzleiters sind die Prüfungsinhalte dieses Leistungsbewerbes.

Im Bild: Martin Klotz junior nimmt die Auszeichnung aus den Händen von Landesfeuerwehrinspektor DI Alfons Gruber entgegen. *Die Feuerwehr Brixlegg gratuliert recht herzlich!*



Auch für das Jahr 2017 konnten wir zahlreiche Sponsoren erreichen, die durch ein Jahresabo das Zeitschriftenreservoir der Öffentlichen Bücherei Brixlegg ermöglichen:

Ein großes Dankeschön an die Sponsoren der Zeitschriften *Alpin* – Sport Schwaighofer, *Eltern* – Drogerie Ludwig Senn, *Familie & Ich* – Metzgerei Sock, *Geo* – Connys Sport, *Kraut und Rüben* – Gärtnerei Schießling, *Reise aktuell* – Idealtours, *Land der Berge* – Schreibwaren Karl Baumgartner, *Landlust* – Bäckerei Sigwart, *Mein schöner Garten* – Ezeb, – St. Barbara Apotheke, *Neue Reise* – Fa. Hinterholzer, *Runners world* – Ghf. Herrenhaus, *Servus in Stadt und Land* – Reinigung und Schlüsseldienst Ernst Klaubauf, *Selber Machen* – Kaufhaus Messner, *Schöner Wohnen* – Sparkasse Brixlegg, *Shape* – Feminin, *Spektrum der Wissenschaft* – Montanwerke Brixlegg.

#### NEU: Bücherei-Öffnungszeiten.

Ab sofort sind wir nicht nur am Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr und am Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr sondern auch montags von 9.00 bis 11.00 Uhr für die Besucher der Bücherei da. Bitte montags die Türklingel betätigen, da vormittags die Tür zum Pfarrhof verschlossen bleibt.

Weiterhin arbeiten wir mit der Volksschule Brixlegg sehr gut zusammen und ermöglichen jedem Brixlegger Volksschulkind das Besuchen der Bücherei und das Nutzen sämtlicher Medien für Kinder (Spiele, Hör-Cds sowie DVDs, Bücher und Kinderzeitschriften) zu einem Spezial-Abo-Preis von 5 Euro im Kalenderjahr. Von Seiten der Direktion der Volksschule Brixlegg (Frau Renate Reisigl) wird großer Wert darauf gelegt, dass alle Brixlegger Kinder die Öffentliche Bücherei kennen lernen.

Unter dem Motte »Lesen ist Abenteuer im Kopf« laden wir alle herzlich ein, uns zu besuchen und von einer gewissenhaft und gut zusammengestellten Auswahl neuer Medien zu profitieren. Wir freuen uns auf Sie.

## 100 Jahre Bienenzucht-Zweigverein Brixlegg und Umgebung



Von links: langjähriger Bez. Obmann und Wanderlehrer Albrecht Haider, der neue Obmann Florian Unterberger, Schriftführerin Irmgard Mühlbacher, Dr. Gerhard Liebig, Ehrenobmann Ludwig Mühlbacher, Obmann-Stellvertreter Hermann Moser.

»Meine Bienen sind die besten!«, meinte Dr. Gerhard Liebig, der als Festredner in die NMS Brixlegg eingeladen worden war und den 80 Imkerinnen und Imkern viel zu erzählen wusste.

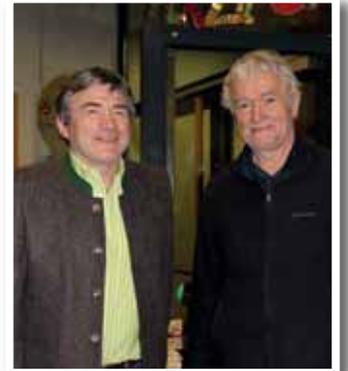
Der neue Obmann Florian Unterberger mit Stellvertreter Hermann Moser und Ehrenobmann Ludwig Mühlbacher begrüßte alle, die das Jubiläum mitfeierten, dabei auch Bürgermeister Ing. Rudi Puecher, und Dr. Liebig hatte als Thema ausgesucht »Die drei großen Probleme der Völkerführung und ihre Lösung«.

Aufmerksam verfolgten alle die Power-point-Präsentation. Laut Forschungsprogramm (1989 bis 2011) und Populationsdynamik gibt Liebig den Imkern Mut: »Bienen halten ist einfacher, als Sie denken!« Wichtig ist, dass die erste Behandlung gut wirkt, und die Winterbienenbrut muss vor übermäßig starker Parasitierung geschützt werden.

Für die Varroabekämpfung greift er zu einem Konzept. Die Altvölker werden in die Spätsommerpflege integriert durch 1) Drohnenbrutentnahme 3 bis 5mal, 2) Ameisensäure im August/September 2mal, 3) Oxalsäure träufeln im November/Dezember bei Brutfreiheit 1mal.

Die Jungvölker integriert er in die Völkervermehrung in Schritten: einmal Milchsäure sprühen im Mai nach Bildung, Ameisensäure im September einmal, im November/Dezember bei Brutfreiheit einmal Oxalsäure träufeln. In die Spätsommerpflege wird die Ameisensäurebehandlung integriert.

Dr. Liebig: »Meine Bienen sind die besten! Weil ich nicht böse bin, keine Angst vor ihnen habe und konsequente Auslese betreibe; sie schwärmen nicht, wenn ich es konsequent verhindere; sie bringen viel Honig, wenn ich sie zur richtigen Zeit an den richtigen Platz stelle; sie sterben nicht, weil ich sie jedes Jahr rechtzeitig und gründlich gegen die Varroamilbe behandle und außerdem darauf achte, dass sie stark, mit ausreichend Futter, auf jungen Wabenbau und mit junger Königin in den Winter gehen!« Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen gab es noch viele Fragen zu beantworten, sich näher kennen zu lernen und mit dem Referenten und Kollegen näher ins Gespräch zu kommen. (Lisi Sternat)



Referent Dr. Gerhard Liebig und der neue Bezirksobmann Innsbruck-Land Kurt Kriegl.

# Aus der Marktmusikkapelle

## Maiblasen 2017

Um die Ausbildung, Instrumente und Trachten zu finanzieren, zieht die Musikkapelle auch heuer wieder mit klingendem Spiel durch die Straßen von Brixlegg.

Termine:

- » Freitag 28. April ab 15:00
- » Samstag 29. April ab 07:30
- » Sonntag 30. April ab 12:30  
Zimmermoos



## Fahrt nach Rom

Vom 15. bis 18. Juni fährt die Marktmusikkapelle Brixlegg nach Rom, wo unter anderem eine Prozession im Vatikan, sowie eine Messe im Petersdom musikalisch umrahmt werden. Es besteht die Möglichkeit, an dieser Fahrt zu einem kostengünstigen Tarif teilzunehmen. Alle Interessenten sollen sich bitte bis spätestens 30. April bei Obmann Bernhard Rendl melden: Tel.Nr. 0664/6110402 bzw.

bernhard.rendl@hotmail.com

Die Musikkapelle freut sich über zahlreiche Mitfahrerinnen und Mitfahrer.

## Marketenderin gesucht

Zur Verstärkung unseres Marketenderintenteams, sind wir auf der Suche nach einer geeigneten Dame. Interessentinnen sollen sich bitte bei unserem Obmann Bernhard Rendl unter der Tel. Nr. 0664/6110402 melden.

# Watterturnier



Am 11. Februar fand bereits zum 4. Mal das Watterturnier der Musikkapelle im Musikstüberl statt.

Sehr erfreulich war auch heuer wieder die große Anzahl der Kartenspielerfreunde aus nah und fern. Über den Tagessieg durften sich dieses Jahr Hannes Gschösser und Michael Ganzer aus Reith i. A. freuen.

Die Marktmusikkapelle Brixlegg bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

# Im Juli wird es wieder paradiesisch!



Am Samstag, den 1. Juli 2017 findet rund um den Herrnhausplatz das zweite Mal das bunte MARKT PARADIES BRIXLEGG statt.

Mitten im Dorf laden ein buntes Kunstparadies, ein schmackhaftes regionales Paradies, ein aufregendes Bastelparadies für Groß und Klein, ein abwechslungsreiches Musikparadies mit lokalen Bands, ein frisches

Fruchtparadies und ein außergewöhnliches Schmankerlparadies zum Schlendern und Genießen ein.

Im bunt gemischten Kunstparadies gibt es tolle Schmuckstücke, einzigartige Mode, bunte Bilder, herrliche Duftöle, Naturkosmetik, kreative Wohnaccessoires, Skulpturen, schöne Töpferwaren, Holzkunstwerke und vieles mehr. Über 40 Aussteller werden dem Publikum wieder paradiesische Ausblicke auf handgemachte Unikate bieten und Ihre Werke zum Verkauf anbieten.

Beim regionalen Paradies bieten die Bauern der Region Produkte aus eigener Erzeugung an. Von Speck und Wurst über Käse, Brot, Obst, Gemüse und Handwerkskunst bis hin zu Edelbränden und Likören kann man hier alles genießen und kaufen. Im Schmankerlparadies warten außergewöhnlichen Gaumenfreunden, wie Öle, Pestos, Aufstriche, Tees,

Weine und viele andere Köstlichkeiten zum Verkosten und Erwerben auf die Besucher.

Paradiesisch bunt und aufregend wird es auch im Kinder- und Bastelparadies – hier kann man selbst kreative Sachen basteln. Ein Zauberer verzaubert die Kleinen und Großen – sowie Kinderschminken, eine Hüpfburg und diverse Spiele bieten eine Menge Spaß für die kleinen Besucher.

Die tolle Marktatmosphäre rund um den Herrnhausplatz Brixlegg wird durch lokale Musiker im Musikparadies untermalt, die das Marktparadies musikalisch umranden.

Wer Lust hat mitzumachen, kann sich gerne melden unter [design\\_baustelle@hotmail.com](mailto:design_baustelle@hotmail.com)

Das Markt Paradies wird vom Kulturverein Design-Baustelle und der Brixlegger Wirtschaft organisiert. Die Veranstalter freuen sich auf eine erfolgreiche, paradiesische Veranstaltung in Brixlegg!

## Faschingsfeier im St. Josefsheim



Links: Stimmung mit dem Duo »Martin & Martin«. Mitte: Frau Haaser und Frau Lichtenwärtner. Rechts: Bonzius von Rattenburg mit seinem Gefolge.

**Wie jedes Jahr am »Unsinnigen Donnerstag« waren im St. Josefsheim die Narren los und es wurde wieder der Fasching gefeiert.**

Am frühen Nachmittag besuchten uns die Indianer vom Stamme der »Mühlbichler« und brachten mit ihrer zünftigen Musik gleich einmal eine gute Stimmung für die Bewohner und die Gäste. Nach einer musikalischen Ehrenrunde in den Wohnbereichen fanden sich die »Rothäute« dann in die Cafeteria ein, wo sie bereits von einer großen Runde von »Närrischen« erwartet wurden.

Mit Musik ging es dann weiter mit dem Duo »Martin & Martin«, die den närrischen Nachmittag musikalisch begleiteten. Sie erfüllten so manchen Musikwunsch der Bewohner und die ausgelassene Stimmung stieg von Lied zu Lied. Bei Kaffee und Faschingskrapfen und manchen Gläschen Wein oder Bier wurde bis zum späten Nachmittag gefeiert, geschunkelt und getanzt. Zur ausgelassenen Stimmung trugen auch die Mitarbeiter bei, die es sich natürlich nicht nehmen ließen, das Tanzbein zu schwingen. Zum Höhepunkt der Faschingsfeier besuchte uns noch der Graf Bonzius von Rattenburg. Mit seinem weiblichen Gefolge, der Comtess Christiane, der Prinzessin Claudia, der Lady Janine und der Madame Margarite brachte er hochherrschaftlichen Flair ins St. Josefsheim.

Der Dank gilt den »Mühlbichler« Musikanten, die zum Auftakt der Faschingsfeier für gute Stimmung sorgten. Ein Dankeschön geht auch an Martin Steinlechner und Martin Ungericht, die in der Cafeteria für die Bewohner und Gäste musizierten und eine großartige Stimmung zauberten.

Einen großen Dank gebührt auch den Mitarbeitern, dem Küchenteam sowie den freiwilligen Helfern des St. Josefsheims, die für die Bewirtung der Bewohner und Gäste sorgten.



Die »Mühlbichler Indianer« spielen groß auf.

## Geburtstagsfeier im St. Josefsheim



Die Geburtstagskinder und die Bewohner genießen Kaffee und Kuchen.

**Am 07. Februar 2017 fand wieder die Geburtstagsfeier im St. Josefsheim statt.**

Im Wohnbereich im 1. Stock kamen die Bewohner und ihre Angehörigen bei Kaffee und Kuchen zusammen.



Toni Pfurtscheller und sein Enkel.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Toni Pfurtscheller und sein Enkel mit seiner »Zugin« sowie Lisl Katschthaler und unser Bewohner Toni Silberberger.

Der Nachmittag verging bei den fröhlich angestimmten Liedern wie im Fluge.

Die Bewohner und ihre Angehörigen möchten sich bei Frau Hildegard Rafili und Frau Maria Sigl für die Organisation und die Tischdekoration sowie beim Küchenteam unter Manfred Rainer für die aus-gezeichnete Bewirtung von Kaffee und Kuchen bedanken.

### Ein herzliches Dankeschön!

Die BewohnerInnen des St. Josefsheims möchten ein herzliches Dankeschön an das Brixlegger Fotostudio Sedlak richten. Der Inhaber Mathias Sedlak spendete eine Lage Fashingskrapfen für das St. Josefsheim. Ein weiteres Dankeschön geht an Frau Marlene Kals, die einen Elektro-Rollstuhl für Ausfahrten ins Dorf für unsere BewohnerInnen zur Verfügung stellt.



PA Hidegard Rafili mit den Musikanten.

## Bergwächter geehrt



**Am 28.01.2017 wurden in Kramsach, im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens, der Einsatzstellenleiter von Kramsach Wolfgang Rupprechter sowie die Bergwächter Reinhard Rieser und Thomas Hotter für ihre 10-jährige Zugehörigkeit verbunden mit untadeliger und treuer Dienstausbübung bei der Tiroler Bergwacht ausgezeichnet und geehrt.**

Im Vorwort des Einsatzstellenleiters Wolfgang Rupprechter kam deutlich zum Ausdruck, wie er seine 13 Bergwachtkammeraden der Einsatzstelle Brixlegg/Kramsach und Umgebung für ihren Einsatz schätzt, die ein riesiges Gebiet, zum Schutz der Natur, betreuen.

Die eingeladenen Gemeindevertreter BM von Brixlegg Ing. Rudolf Puecher und GR von Kramsach Thomas Wurzenrainer zeigten sich interessiert und beeindruckt über die Leistungen der ehrenamtlichen Tätigkeit der Bergwächter der Einsatzstelle Brixlegg/Kramsach und Umgebung. Sie sicherten der Einsatzstelle Unterstützung seitens der Gemeinde zu.

### KünstlerInnen gesucht

Können Sie malen oder töpfern? Oder schreiben Sie Bücher und Geschichten? Vielleicht sind Sie aber auch auf eine andere Art künstlerisch begabt!

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Brixlegg möchte gerne diesen »Künstlern« in Brixlegg eine Möglichkeit bieten, ihre Kunstwerke auszustellen. Falls Sie Interesse haben, können Sie sich dazu gerne bei der Obfrau des Kulturausschusses, Karin Rupprechter (Tel. 0680 2310567), melden.

**Herzlich einladen möchten wir wieder alle zur Mitfeier der kirchlichen Feste. Termine und Zeiten sind dem Pfarrbrief und auf der Gottesdienstordnung zu entnehmen.**

Besonders die Feiertage mit Prozessionen, die Erstkommunion und den Tag des Lebens möchte ich euch ans Herz legen und alle einladen:

#### Erstkommunion:

21. Mai, 8.45 Uhr Einzug von der Volksschule in die Kirche

#### Tag des Lebens:

28. Mai, 10.00 Uhr  
Gottesdienst zum Tag des Lebens  
anschließend Straßenfest

#### Fronleichnam:

15. Juni, 9.00 Uhr  
Festgottesdienst mit Prozession  
(bei schönem Wetter)

#### Herz-Jesu-Fest:

25. Juni, 9.00 Uhr  
Festgottesdienst mit Prozession  
(bei schönem Wetter)

Auf diesem Weg möchte ich unseren CaritassammlerInnen, welche die Caritas-Haussammlung unterstützt und durchgeführt haben, besonders danken. Danke auch allen Spendern. 25% der Einnahmen stehen für Notfälle in der eigenen Pfarre zur Verfügung.

Ebenfalls danken möchte ich für die Wahlbeteiligung an der Pfarrgemeinderatswahl. Die Wahlergebnisse werden bei den Gottesdiensten veröffentlicht und können in den Informationskästen bei der Kirche nachgelesen werden. Der neue Pfarrgemeinderat ist für fünf Jahre gewählt und bestellt.

Es grüßt euch herzlich:

*Roland Frühauf*  
Pfarrprovisor

INFORMATIONSPRENGEL DES SOZIALSPRENGELS:

## Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz

Der Sozialsprengel stellt das Projekt der Angehörigengruppe von Demenzerkrankten in unserer Region vor.

- » Monatliches Treffen in der Tagesbetreuung
- » Informationsaustausch über die Krankheit, Hilfestellung bei Fragen, Austausch der Angehörigen untereinander, Verbesserung der Lebensqualität von Angehörigen und Erkrankten, Information über entlastende Angebote (Tagespflege)
- » Leitung der Gruppe: DGKS Michaela Demetz
- » für die Gruppenteilnehmer ist das Angebot kostenlos

**Dienstag, 25. April 2017, 18:00 Uhr**

in der Tagesbetreuung des Sozialsprengels Brixlegg  
Um telefonische Anmeldung zu dieser Infoveranstaltung wird gebeten! Tel. 05337/63233, 08:00–12:00 Uhr

VOLKSTHEATERVEREIN BRIXLEGG:

## »Otello darf nicht platzen«

*Komödie von Ken Ludwig, Regie: Stefan Bric*

Zweifellos gehört dieses brillant komponierte Theaterstück zu den besten Komödien, die je geschrieben wurden. Es wird auf raffinierte Weise gezeigt, dass echte, zu Herzen gehende Komik auf tiefster Not und Verzweiflung entsteht. Dabei beginnt alles ganz harmlos ...

**Premiere: 13. Mai 2017, 20.15 Uhr**

Termine: 19. Mai, 24. Mai, 28. Mai, 03. Juni, 04. Juni, 09. Juni, 14. Juni, 16. Juni, 18. Juni  
Spielbeginn jeweils um 20:15 Uhr

Kartenreservierungen unter  
[www.theater-brixlegg.at](http://www.theater-brixlegg.at) oder  
telefonisch 0680 5567907

Der Volkstheaterverein Brixlegg freut sich sehr über Ihren geschätzten Besuch!

## Veranstaltungskalender April bis Juni 2017

28.–30.04.	Maiblasen der MMK Brixlegg	Ortsgebiet
28.04.	Musik zum Ausprobieren und Angreifen	Tag der offenen Tür an der LMS Kramsach
29.04.	Helferscheinkurs Öst. Wasserrettung	Wave
01.05.	Flohmarkt	Innkauf Brixlegg
01.05.	Tag der offenen Tür Skate & Board Club	The Cradle Skatepark
06.05.	Frühlingserwachen – Frühlingsfest der Brixlegger	Wirtschaft, Herrnhausplatz
06.05.	Bauernmarkt	Herrnhausplatz
08.05.	Energieberatung im Marktgemeindeamt	Marktgemeindeamt Brixlegg
13.05.	Premiere: »Othello darf nicht platzen«	Volkstheater Brixlegg
13.05.	4. Bezirks-Kuppelcup	Feuerwehr Brixlegg
14.05.	Flohmarkt	Innkauf Brixlegg
21.05.	Erstkommunion in Brixlegg	Pfarrkirche
25.05.	Flohmarkt	Innkauf Brixlegg
28.5.	Intern. Tag des Lebens, mit Straßenfest	Pfarrhof Brixlegg
03.06.	Bauernmarkt	Herrnhausplatz
05.06.	Flohmarkt	Innkauf Brixlegg
05.06.	Bergmesse auf der Hochkapelle	Hochkapelle Mariahilfbergl/Mehrn
10.06.	Zimmermooser Staudnfest	Zimmermoos/Freudangerl/Weilerhof
12.06.	Energieberatung im Marktgemeindeamt	Marktgemeindeamt Brixlegg
15.06.	Flohmarkt	Innkauf Brixlegg
17.06.-18.06.	Schülerschwimmen und Unterland Schwimmcup	Freischwimmbad Brixlegg
	Blue Tomato Austrian Bowl Masters 2017	Skate&Board Club, Skaterpark
21.06.	Go Skateboarding Day	Skate&Board Club, Skaterpark